

Vorwort

Am 21. Februar 2013 fand an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München die Tagung „Rechtsphilosophische und rechtstheoretische Grundlagen eines europäischen Vertragsrechts“ statt. Die schriftlichen Ausarbeitungen der Tagungsbeiträge sind – fast vollständig – in diesem Band vereint. Die Tagung war eine Veranstaltung des Jungen Kollegs der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Sie wurde nicht nur von Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen besucht, sondern auch von Praktikern aus Recht und Wirtschaft. Diese Resonanz ist sicher zum Teil auf die Aktualität und die Brisanz des Tagungsthemas zurückzuführen. Sie dürfte aber auch auf ein Bedürfnis nach interdisziplinärer Grundlagenforschung hinweisen, die diese nicht als nutzlose Kunstfertigkeit präsentiert, sondern mit praktisch bedeutsamen Fragestellungen zu verbinden sucht.

Freiheitlich-demokratische Rechtsordnungen sind ohne Vertragsrecht nicht denkbar. Zugleich ist die praktische Bedeutung des Vertragsrechts enorm. Sein Inhalt wird in den Ländern Europas mehr und mehr vom europäischen Recht bestimmt. Dazu treten politische und wissenschaftliche Bemühungen, die eines Tages in eine europarechtliche Kodifizierung des europäischen Vertragsrechts münden könnten. Auf welche rechtsphilosophischen und rechtstheoretischen Grundlagen könnte sich ein solches Projekt stützen? Können Legitimität und Geltung eines europäischen Vertragsrechts institutionell gesichert werden? In welchem Verhältnis steht das Vertragsrecht zur Gerechtigkeit? Welche Herausforderungen stellt die Harmonisierung privaten Rechts an die juristische Methodik? Was ist überhaupt „europäisches Vertragsrecht“, was „ein Vertrag“? Fragen dieser Art wurden auf der Tagung intensiv und zum Teil sehr kontrovers diskutiert. Die Vorträge illustrierten, welche unterschiedlichen Richtungen rechtsphilosophisches und rechtstheoretisches Nachdenken einschlagen kann. So sind auch die hier versammelten Beiträge in ihren Inhalten, Methoden und Zielen höchst unterschiedlich. Sie eint jedoch die Suche nach den Grundlagen, die für eine europäische Rechtswissenschaft unverzichtbar ist.

Das Erscheinen dieses Bandes wurde durch die Bayerische Akademie der Wissenschaften und durch das Zukunftskonzept LMUexcellent im Rahmen der Exzellenzinitiative gefördert.

München, im September 2013

Stefan Arnold